

Reisebedingungen (AGB)

Liebe Gäste, bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten im Fall Ihrer Buchung als Inhalt des Buchungsvertrages.

1 Anmeldung und Abschluss des Reisevertrags

1.1 Mit der Buchung bietet das Unternehmen den Abschluss eines Reisevertrags verbindlich an. Dies kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Grundlage des Vertrages ist die Buchungsbestätigung mit Auflistung der Leistungen.

1.2 Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung in Schrift- oder Textform (E-Mail) zustande.

1.3 Der Gast hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen. Alle Buchungen gelten grundsätzlich nicht als Gruppenbuchungen. Mit Zahlung der Gesamtsumme, hat jeder einzelne Gast mit Zahlung seinen eigenen Anteil der Summe bezahlt.

2 Zahlungen

2.1 Nach Vertragsschluss (Zugang der Buchungsbestätigung) wird folgende Anzahlung, bezogen auf den Gesamtreisepreis, fällig:

30 % von der Gesamtsumme innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

2.2 Die Restzahlung wird spätestens 60 Tage vor Reisebeginn fällig.

2.3 Bei einer Buchung ab 60 Tagen vor Reisebeginn ist der komplette Reisepreis sofort fällig.

2.4 Kommt der Gast seinen Zahlungsverpflichtungen nicht fristgerecht nach, behält sich der Reiseveranstalter vor, nach erfolgloser Mahnung vom Reisevertrag zurückzutreten und die unter Ziffer 6 vereinbarten Entschädigungspauschalen zu berechnen.

2.5 Verlangt der Gast eine bereits im Voraus geleistete Zahlung noch vor Fälligkeit der betreffenden Forderung wieder zurück, ohne dass dies durch eine entsprechende Buchungsänderung begründet ist, behält sich der Veranstalter das Recht vor, hierfür eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu erheben. Die Mindestgebühr beträgt 150 € p. Person.

2.6 Überweisungsgebühren gehen zu Lasten des Gastes.

2.7 Tritt ein Dritter in den Vertrag des Reisenden ein, so haften beide dem Reiseveranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

3 Leistungen

3.1 Die Leistungsverpflichtung vom Veranstalter ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung. Nebenabreden oder sonstige Vereinbarungen (z. B. Sonderwünsche), die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen der schriftlichen Bestätigung vom Veranstalter.

Im Fall von Widersprüchen ist die Buchungsbestätigung ausschlaggebend.

Werden bei den Tauchsafaris oder gebuchten Tauchpaketen Marineschutzgebühren verlangt, so trägt der Gast die Kosten.

3.2 Resorts/Hotels

Unsere Buchungsbestätigungen gelten als Individualbuchung, nicht als Pauschalreise. Für gebuchte Resorts/Hotels gelten dessen AGB,s. Wir haften nicht für dessen Leistungen. Sie haben die Möglichkeit, die Resorts/Hotels selber zu buchen, oder über ein örtliches Reisebüro zu buchen. Wir sind kein Reisebüro. Sollten eventuell Zahlungsansprüche gegen ein gebuchtes Resort/Hotel bestehen, haften die Resorts/Hotels direkt, nicht unser Unternehmen.

4 Vertragsänderungen

4.1 Die Angebote, Preise und Angaben zu den vertraglichen Reiseleistungen auf der Homepage entsprechen dem Stand bei Speicherung. Bis zur Übermittlung des Buchungswunschs des Gastes sind jedoch aus sachlichen Gründen Änderungen hieran möglich. Über diese Änderungen wird das Unternehmen den Gast selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

4.2 Das Unternehmen ist berechtigt, andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis nach Vertragsschluss zu ändern, sofern die Änderung unerheblich ist. Das gilt insbesondere auch für Änderungen der Fahrt oder der Routen (vor allem auch aus Sicherheits- oder Witterungsgründen), über die allein der für das Schiff verantwortliche Kapitän entscheidet.

5 Rücktritt und Kündigung durch das Unternehmen

5.1 Das Unternehmen behält sich das Recht vor, in folgenden Fällen vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurückzutreten:

Wird eine ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl, auf die in der entsprechenden Leistungs- oder Reisebeschreibung oder in sonstigen Unterlagen, die Vertragsinhalt geworden sind, ausdrücklich hingewiesen wird, nicht erreicht, ist das Unternehmen berechtigt, von der betroffenen Reiseleistung oder Reise bis zum 31. Tag vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn zurückzutreten. Die Mitteilung über das Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl und den damit zusammenhängenden Rücktritt von der Reiseleistung oder Reise muss dem Gast bis 31 Tage vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn zugegangen sein. Wird die Reiseleistung oder Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde die auf diese Reiseleistung oder – sofern es sich um eine Kündigung der Reise handelt – die auf die Reise geleistete Zahlung zurück.

5.2 An Bord gilt die nachstehend aufgeführte Bordordnung, die vom Gast uneingeschränkt zu beachten und einzuhalten ist. Der Gast hat die Anordnungen des Kapitäns und der Crew zu befolgen.

BORDORDNUNG

- Die Seenoteinweisung ist für alle Gäste verbindlich.
- Rauchen ist nur in den dafür ausgewiesenen Bereichen gestattet. In den Kabinen ist das Rauchen nicht gestattet. Werfen Sie keinesfalls Zigarettenreste in Papierkörbe oder über Bord.
- Vermeiden Sie in der Zeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr bitte jeglichen Lärm auf den Kabinendecks (Nachtruhe).
- Illegale Rauschmittel und Waffen sind an Bord ebenfalls grundsätzlich verboten. Der Besitz kann einen sofortigen Bordverweis zur Folge haben.
- Unser Kapitän trägt die Verantwortung für alle Gäste und Crew-Mitglieder, seinen Anordnungen ist daher Folge zu leisten. Der Kapitän kann die notwendigen Maßnahmen treffen, um im einzelnen Fall eine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Unter anderem wird gewalttätiges, diskriminierendes, grobes oder verbalausfallendes Verhalten nicht toleriert oder akzeptiert und kann daher ggf. zu einem Verweis von Bord durch den Kapitän führen. Im Interesse aller Gäste bitten wir um Einhaltung dieser Bordordnung. Ein Verstoß sowie die wiederholte Missachtung von Anweisungen des Kapitäns können – je nach Einzelfall und Schwere des Verstoßes – bis zu einem Verweis von Bord durch den Kapitän führen.

5.3 Der Kapitän ist für Schiff und Besatzung verantwortlich. Er besitzt hinsichtlich der seemännischen Führung des Schiffes, der Gewährleistung der Sicherheit sowie der Einhaltung der Bordordnung die alleinige Entscheidungsbefugnis und ist in dieser Eigenschaft berechtigt, den Gast entschädigungslos von Bord zu weisen.

5.4 Ferner kann das Unternehmen den Reisevertrag ohne Einhaltung von Fristen kündigen, wenn der Gast unter falscher Angabe zur Person, zur Adresse und zum Ausweisdokument gebucht hat.

6 Rücktritt/Kündigung durch den Gast

6.1 Der Gast kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Unternehmen. Dem Gast wird im eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen dringend empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder in Textform (E-Mail) zu erklären. Auch wenn mehrere Personen zusammen auf einer Buchungsbestätigung stehen, hat jede einzelne Person eine schriftliche Kündigung abzugeben. Eine Person kann keine Kündigung anderer Teilnehmer aussprechen.

6.2 Tritt der Gast vom Reisevertrag zurück, steht dem Unternehmen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen Rücktrittserklärung und Reisebeginn, gewöhnlich zu erwartender ersparter Aufwendungen vom Unternehmen und gewöhnlich zu erwartendem Erwerb durch mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistung folgende pauschale Entschädigung – jeweils p. P. und bezogen auf den jeweiligen Reisepreis zu:

bis 90 Tage vor Safaribeginn 20% des bestätigten Preises
ab 89 Tage vor Safaribeginn 50% des bestätigten Preises
ab 70 Tage vor Safaribeginn 80% des bestätigten Preises
ab 60 Tage vor Safaribeginn 100% des bestätigten Preises

Bei Teilstornierung eines Reiseteilnehmers aus einer Kabine steht dem Unternehmen eine pauschale Entschädigung in Höhe von 70 % des anteiligen Reisepreises zu, mindestens jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro.

6.3 Bearbeitungs- und Rücktrittsgebühren sind sofort fällig.

6.4 Wir weisen grundsätzlich darauf hin, dass wir eine Reise-Rücktrittsversicherung empfehlen, eine Versicherung zur Deckung von Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod sowie weitere Reiseversicherungen abzuschließen.

7 Umbuchung / Vertragsübertragung

7.1 Ein Anspruch des Gastes nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrins (Umbuchungen) besteht nur im Sonderfall.

7.2 Der Gast kann bis 7 Tage vor Reisebeginn gegenüber dem Unternehmen erklären, dass statt seiner Person ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung hat auf einem dauerhaften Datenträger (Papierform oder elektronisch) zu erfolgen. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis.

8 Haftung / Haftungsbeschränkung

Das Unternehmen haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Wertgegenständen (z. B. Geld, wichtige Dokumente, Wertpapiere, Edelmetalle, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenstände, Foto- und Filmapparate, tragbare Videosysteme und mobile Endgeräte – wie etwa Laptops oder Tablets –, jeweils mit Zubehör etc.), es sei denn, sie wurden bei der Beförderung zur sicheren Aufbewahrung hinterlegt.

9 Medizinische Versorgung

9.01. Wir empfehlen unbedingt den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung.

9.02. Bei Risikofällen kann der Patient im nächsten Hafen ausgeschifft werden. Die für die Ausschiffung und die Krankenbehandlung entstehenden Kosten trägt der Patient.

10 Gesetze, Verordnungen

10.1 Der Gast hat alle Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und Reisebestimmungen (Vorschriften) der Länder und Häfen, die von der Reise berührt werden, sowie alle Regeln und Anweisungen vom Veranstalter/Crew zu befolgen.

11 Datenschutz / Bildrechte

11.1 Die im Rahmen Ihrer Buchung angegebenen personenbezogenen Daten (z. B. Name, Adresse, Telefonnummer etc.) werden zur Abwicklung der Reise, zur Kundenbetreuung oder zur Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen

gespeichert, verarbeitet und genutzt. Darüber hinaus können die Daten zur Zusendung von aktuellen Informationen und Angeboten per Post oder E-Mail verwendet werden. Sollten Sie diese Informationen nicht wünschen, informieren Sie uns.

11.2 Während der Reise können vom Veranstalter Fotos sowie Ton- und Bildaufnahmen in den öffentlichen Bereichen des Schiffes angefertigt werden. Hierauf wird vorab hingewiesen. Mit Abschluss des Reisevertrags willigt der Gast in die Anfertigung und Bearbeitung dieser Aufnahmen ein. Der Gast willigt zudem in die zeitlich, räumlich und inhaltlich uneingeschränkte Nutzung der Aufnahmen ein, solange diese im Kontext der Werbung genutzt werden. Gäste, die nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, können dies den anwesenden Kamerateams mitteilen.

12 Anreise

12.1 Rechtzeitige Anreise Tauchsafari

Die Anreise ist so rechtzeitig zu planen, dass das Schiff eine Stunde vor Abfahrt erreicht wird. Andernfalls übernehmen wir keine Haftung für Verspätungsschäden.

13 Höhere Gewalt

Sollten die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erfolgen, die das Unternehmen nicht zu verantworten hat, höhere Gewalt, erfolgt keine Rückzahlung des Reisepreises. Das Unternehmen erteilt ein Gutschein mit einer Frist von 12 Monaten. In Ausnahmefällen auch bis zu 24 Monaten.

13 Abtretungsverbot, Gerichtsstand

13.1 Eine Abtretung jedweder Ansprüche des Gastes, gleich aus welchem Rechtsgrund, an Dritte, auch an Ehegatten, ist ausgeschlossen. Ebenso ist die gerichtliche Geltendmachung der vorbezeichneten Ansprüche des Gastes durch Dritte in eigenem Namen unzulässig.

13.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Reisevertrag ist Tagbilaran.

13.3 Auf diesen Vertrag findet das Recht der Philippinen.

13.4 Die Nichtigkeit und / oder die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrags und / oder dieser Reisebedingungen haben nicht die Nichtigkeit und / oder Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrags oder der allgemeinen Reisebedingungen zur Folge.

13.5 Diese Reisebedingungen und alle Angaben in diesem Online-PDF entsprechen dem Stand von Januar 2012. Änderungen jederzeit möglich.

Mit Absendung einer Mail von unserer Homepage gelten die AGB,s als GELESEN und ANERKANNT. Mir ist bewusst, dass das LESEN der gesamten AGB,s mir auferlegt wurde. Der Einspruch, ich habe die AGB,s vor Buchungsabschluß nicht bekommen, sind ungültig, da jede Person, die eine Buchungsanfrage per Mail sendet, zur Gesamtlesung der AGB,s verpflichtet war.

Stand: 09 / 2019